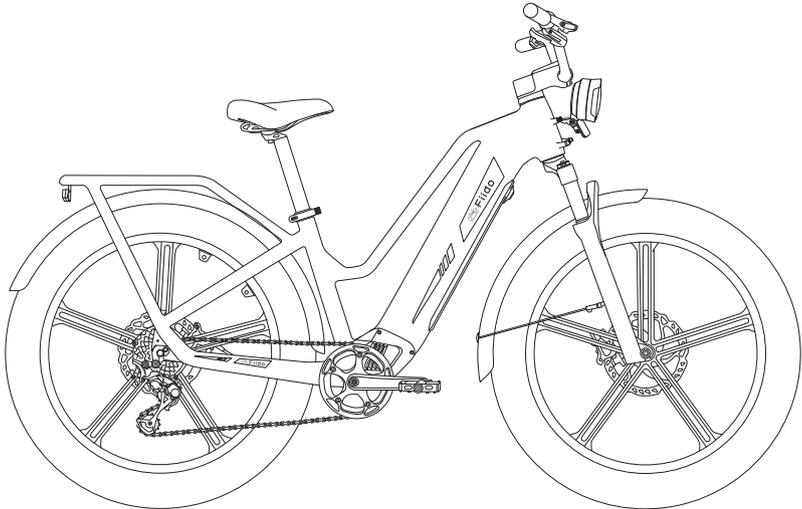


Fiido Titan Falt-E-Bike



Liebe Nutzer, bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Operation gründlich durch.
Warnung: Arbeiten Sie nicht mit dem Fahrrad, bis Sie wissen, wie man es benutzt.

Lieber Nutzer:

In diesem Handbuch stellen wir Ihnen die Spezifikationen, die Installation, die Verwendung, die Vorsichtsmaßnahmen und die Wartung des Fiido Titan vor. Stellen Sie sicher, dass Sie alles über das Fahrrad wissen, was Sie wissen müssen, das in diesem Handbuch vorgestellt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam oder an unser örtliches Servicezentrum. Sie erhalten umgehend eine Antwort und eine umsetzbare Lösung.

Sicherheitsvorkehrungen

1. Bitte befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen in dieser Anleitung, um Risiken effektiv zu reduzieren. Wenn Sie öffentliche Bereiche betreten, halten Sie sich bitte an die nationalen und lokalen Vorschriften, bleiben Sie während der Fahrt wachsam und halten Sie einen angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Personen und E-Bikes ein.
2. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen entstehen, sind Sie selbst verantwortlich.
3. Dieses Produkt ist kein professionelles Offroad-Fahrzeug. Verwenden Sie dieses Produkt nicht gemäß den Standards für Offroad-E-Bikes.
4. Wenn Sie zum ersten Mal Fahrrad fahren, wählen Sie bitte keine Gegend mit vielen Kindern, Fußgängern, Haustieren, E-Bikes oder anderen Hindernissen und potenziellen Gefahren. Bitte machen Sie sich mit dem Fahrrad vertraut, bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
5. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt sorgfältig, ob Befestigungselemente locker sind oder Teile beschädigt sind. Bei ungewöhnlichen Geräuschen stellen Sie die Fahrt bitte sofort ein und wenden Sie sich an das Kundendienstteam.
6. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, lesen und befolgen Sie bitte alle „Vorsicht“- , „Gefahr“- und „Warn“-Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Fahren Sie nicht zu schnell und fahren Sie unter keinen Umständen auf einer Straße mit motorisiertem Verkehr.

7. Aus Sicherheitsgründen muss der Benutzer über 16 Jahre alt sein. Benutzern, auf die einer der folgenden Umstände zutrifft, wird von der Verwendung dieses Produkts dringend abgeraten:

- Menschen, die von Alkohol oder Drogen betroffen sind.
- Menschen, die aufgrund einer Krankheit nicht in der Lage sind, anstrengende körperliche Aktivitäten auszuführen.
- Menschen, die nicht in der Lage sind, das Gleichgewicht zu halten, oder deren Gleichgewicht durch motorische Störungen beeinträchtigt ist.
- Personen, deren Gewicht die maximale Traglast überschreitet (maximale Traglast: 120 kg/265 lb).
- schwängere Frauen.

8. Fahren Sie bei Schnee, Regen, nasser Fahrbahn, Eis und anderen schlechten Wetterbedingungen vorsichtig. Fahren Sie nicht über zu hohe oder zu große Hindernisse, da Sie sonst sehr wahrscheinlich das Gleichgewicht oder den Halt verlieren und sich verletzen können.

9. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät oder das Netzteil aufzuladen, wenn diese nass sind. Bitte befolgen Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften, wenn Sie das Fahrrad in einem öffentlichen Bereich aufladen müssen.

10. Für einen wirksamen Schutz und um es für Sie so bequem wie möglich zu machen, verwenden Sie bitte unbedingt Fiido-spezifische Teile.

11. Wenn Sie Ihr Fahrrad nachrüsten müssen, halten Sie sich bitte an die örtlichen Gesetze und Vorschriften, nachdem Sie sich mit dem Fiido-Kundendienstteam beraten haben, und gehen Sie dann mit Vorsicht vor. Schwere Verletzungen und/oder Schäden, die durch nicht autorisierte Änderungen verursacht werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

INHALT

1. Produkteinführung	2. Besienungsanleitung	3. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung	4. Wartungsverzeichnis
1.1 Fahrradübersicht	2.1 Montageanleitung	3.1 Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung	4.1 Methoden zur Fehlerbehebung
1.2 Lieferumfang	2.2 Erste Verwendung	3.2 Fahrradwartung und -reparatur	4.2 Technische Daten
1.3 Fahrrad-Diagramme	2.3 Ladeanleitung	3.3 Motorwartung und -reparatur	4.3 Garantieabdeckung
1.4 Funktion DESC		3.4 Batteriewartung und -reparatur	4.4 Reparaturprotokoll
		3.5 Warnhinweise zu Rückstrahlern	

*Alle Bilder dienen nur als Referenz.

1. Produkteinführung

1.1 Fahrradübersicht

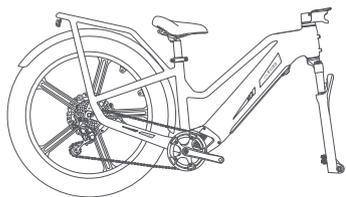
1.2 Lieferumfang

1.3 Fahrrad-Diagramme

1.4 Funktion DESC

1.2 Lieferumfang

Fahrradteile



E-Bike*1



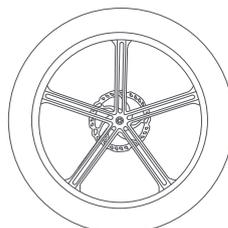
Vorderachse*1



Lenker*1



Batterie*1



Vorderrad*1

Fahrradzubehör



Frontlicht*1



Schutzblech*1



Ladegerät*1



Pedale*1



Schlüssel*1



Klingel*1



Lenkerabdeckung*1

Werkzeug



Maulschlüssel*1



Inbusschlüssel*8



Y-Typ-Inbusschlüssel*1



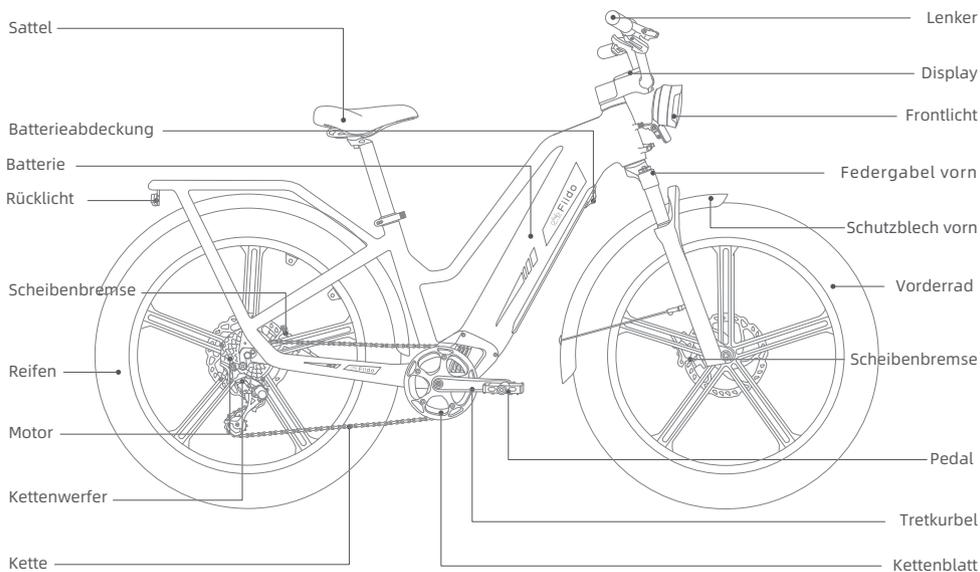
10er-Steckschlüssel*1



15er-Steckschlüssel*1

*Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob alle Artikel vollständig und intakt sind. Bei Problemen wie fehlenden oder beschädigten Artikeln wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an das offizielle Kundendienstteam.

1.3 Fahrrad-Diagramme



* Laien ist es untersagt, bei der Montage und Wartung der Batterie zu helfen. Bitte wenden Sie sich an das Kundendienstteam, wenn Sie Hilfe benötigen.

1.4 Funktionsbeschreibung

Lenker

Warnung bei zu hoher Temperatur

(Wenn ein Fahrrad stark belastet wird, z. B. beim Befahren steiler Hänge oder beim Tragen von übermäßigem Gewicht, können die Motorsteuerung und andere Teile überhitzen. Ein Warnsymbol für hohe Temperaturen wird auf dem Display angezeigt und die Motorleistung wird automatisch abgeschaltet. Warten Sie 5 bis 10 Minuten, bis der Motor abgekühlt ist und sich auf natürliche Weise erholt hat, bevor Sie ihn erneut verwenden.)

Geschwindigkeit

(Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit.)

Display für Pedalunterstützung

(Anzeige der aktuellen Pedalunterstützungsstufe.)

Frontlicht

(Gedrückt halten: Licht ein-/ausschalten.)

Pedalunterstützungsstufe

(Drücken Sie den Knopf, um die Pedalunterstützungsstufe zu wechseln.)

Vorderbremse

(Die linke Seite ist die Vorderradbremse.)

Klingel

(Bei Überholmanövern, auf Straßenabschnitten, die die Sicht beeinträchtigen, oder in Notfällen, fahren Sie langsamer und klingeln Sie als Signal.)

Funktionsknopf

①Klicken Sie, um die Anzeige der Daten zu wechseln.
②Drücken und halten: Schalten Sie den Tempomat ein/aus.
<Das Geschwindigkeitssymbol blinkt>

Einschaltknopf

(Drücken Sie länger als 3 Sekunden, um den Servo-Modus ein-/auszuschalten.)

Batterieanzeige

(Restleistungsanzeige. Warnhinweis: Wenn auf dem Display blinkende leere Balken angezeigt werden, stoppt das E-Bike die Stromabgabe. Bitte schalten Sie das E-Bike aus und laden Sie es sofort auf oder entfernen Sie den Akku separat, um eine vollständige Entladung zu verhindern, die das Entfernen des Akkus erschweren könnte.)

Zwischen Km/h/Mph wechseln

Gangschaltungsanzeige

(Anzeige des aktuellen Umwerfer-Gangs.)

9-Gang-Schaltung nach unten

(Zum Herunterschalten Griff nach außen ziehen)

9-Gang-Schaltung nach oben

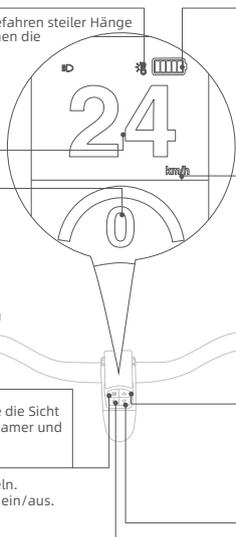
(Ziehen Sie den Griff nach außen, um hochzuschalten.)

Hochschalten mit Servounterstützung

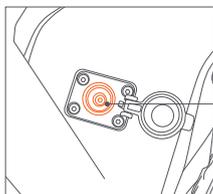
①Klicken, um das Hochschalten mit Servounterstützung zu erreichen.
②5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Anzeige zwischen Km/h und Mph umzuschalten.)

Herunterschalten mit Servounterstützung

(Klicken, um die unterstützte Herunterschaltung zu aktivieren.)

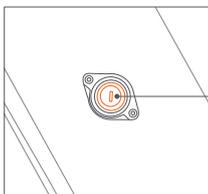


Batterie



Ladeanschluss

(NUR Fiido-Ladegerät einstecken)



Schlüsselloch für Batterie

(Batterieschlüssel einstecken und drehen, um zu entriegeln und die Batterie separat zu entfernen)

2.Gebrauchsanweisung

2.1 Montageanleitung

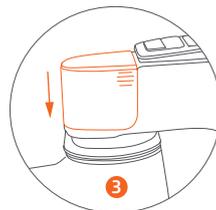
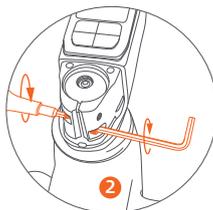
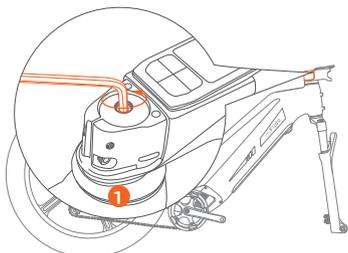
2.2 Erstmalige Verwendung

2.3 Ladeanleitung

2.1 Montageanleitung

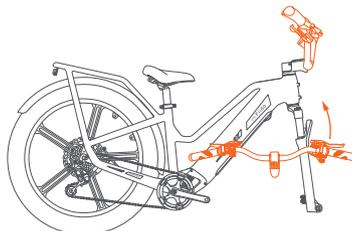
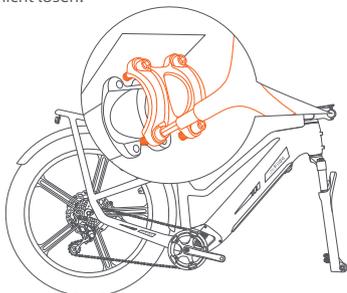
Die Grundmontage des Fahrrads wurde vor der Auslieferung ab Werk abgeschlossen. Wenn Sie das Fahrrad erhalten, müssen Sie nur noch den Lenker, den Korb, den Scheinwerfer, das Vorderrad und die Pedale montieren und den Sattel verriegeln.

Montage des Lenkers



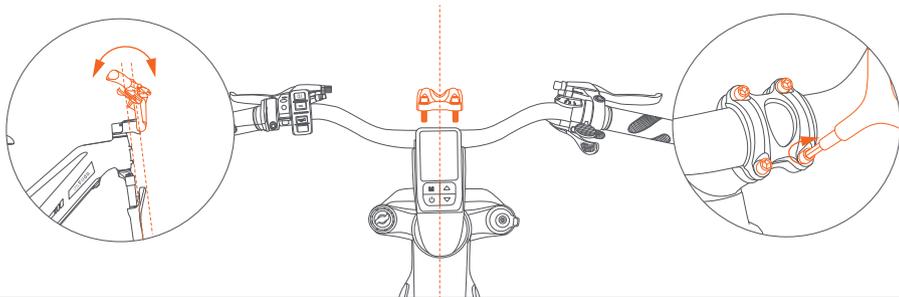
① Lenkerabdeckung anbringen: Lösen Sie zuerst die Lenkerschrauben und richten Sie den Lenker so aus, dass er senkrecht zur Gabel steht. Sichern Sie den Vorbau: Verwenden Sie Sechskantwerkzeuge, um die Vorbauschrauben festzuziehen, damit sie sich nicht lösen.

② Stellen Sie die Vorderseite des Fahrrads ein: Stellen Sie die Vorderseite des Fahrrads wie auf dem obigen Bild ein, richten Sie den Vorbau am Vorderrad aus, stellen Sie sicher, dass sie in einer Linie liegen, und ziehen Sie dann die Schraube auf der linken und rechten Seite des Lenkers der Reihe nach fest. ③ Montieren Sie die Vorbaubremse: Überprüfen Sie die Vorderseite des Fahrrads, um sicherzustellen, dass sich nichts gelöst hat, und bringen Sie dann die Vorbaubremse an.



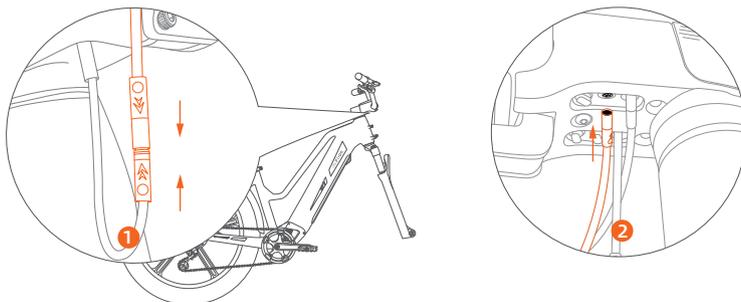
① Verwenden Sie einen Dreipunktschlüssel, um die Schrauben der Lenkerabdeckung zu entfernen.

② Lenker montieren: Setzen Sie den Lenker in die vordere Position (beachten Sie, dass die Bremse nach vorne zeigen muss).



③ Bringen Sie den Lenker in die richtige Position, er sollte parallel zur Gabel sein; schließen Sie die Lenkerklemme und ziehen Sie die Schraube fest.

Achtung: Die Schrauben sollten im Falle von Sicherheitsproblemen festgezogen werden.



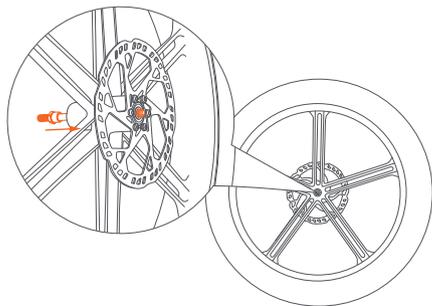
- ① Montieren Sie das Lenkerkabel: Folgen Sie der Farbe des Kabelsteckers und richten Sie die Pfeilrichtung des Steckers auf den Lenker aus.
- ② Montieren Sie das Kabel der Feststellbremse: Stecken Sie es in Pfeilrichtung in Richtung des Hauptrohrs, je nach Farbe des Kabels des Bremshebels und des Zähleranschlusses.

Achtung: Wenn der Pfeil nicht ausgerichtet ist, sollte die Schnittstelle nicht mit Gewalt eingesetzt werden, um eine Beschädigung der Schnittstelle zu vermeiden.

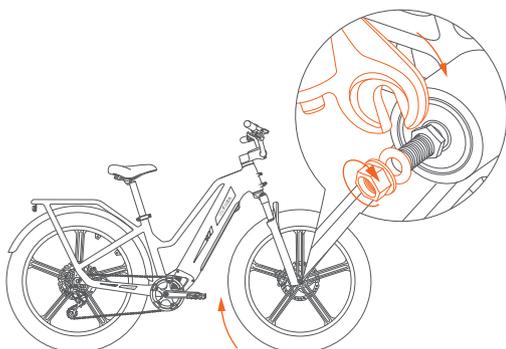
Montage des Vorderrades



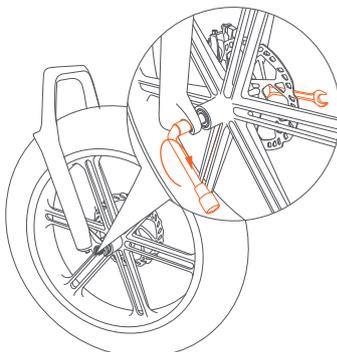
① Entfernen Sie zuerst die Mutter und den Klemmring vom Rad.



② Montieren Sie die Vorderachse in das Vorderrad. Bitte beachten Sie, dass sich an der Vorderachse eine Mutter befindet, die auf das Ende ohne Scheibe gesetzt werden sollte.

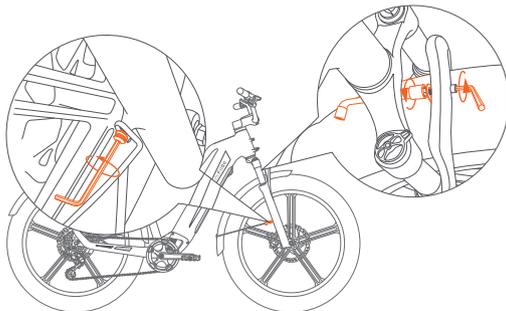
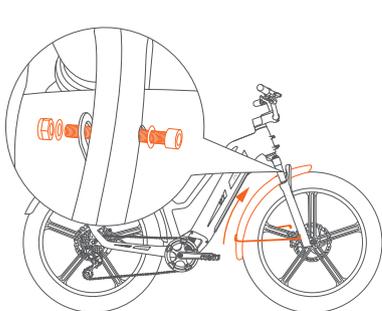


① Setzen Sie dann die Gabel auf die Radachse, setzen Sie den Klemmring ein und ziehen Sie die Mutter fest.



② Mit einem Maulschlüssel und einem Steckschlüssel die Muttern auf beiden Seiten festziehen.

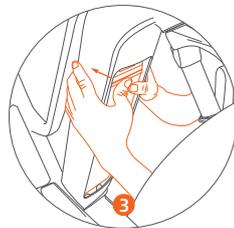
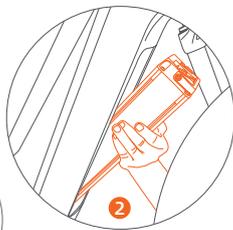
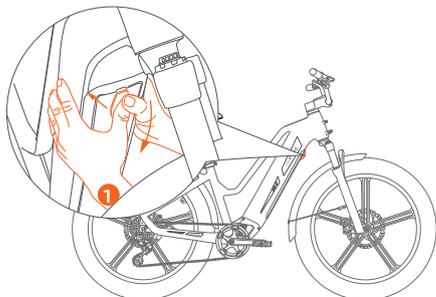
Schutzbleche montieren



① Stecken Sie das vordere Schutzblech durch die Lücke zwischen Reifen und Gabel und schrauben Sie es fest.

② Ziehen Sie die Schrauben auf beiden Seiten des Schutzblechstifts fest, um das Schutzblech zu montieren.

Führe die batterie ein

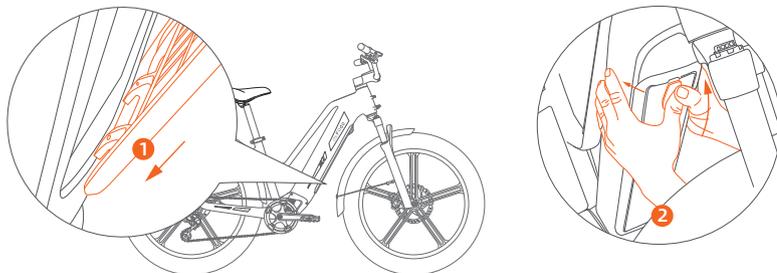


① Entfernen Sie die Batterieabdeckung: Drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf an der Batterieabdeckung und schieben Sie den Knopf nach unten, um die Batterieabdeckung zu entfernen.

② Montieren Sie die Batterie: Setzen Sie das untere Ende der Batterie zuerst in den Batterieschlitz ein und drücken Sie dann das obere Ende der Batterie mit einem schnellen, festen Druck in das Batteriefach.

③ Nochmalige Überprüfung: Drücken Sie die Batterie mit beiden Händen fest, bis sie parallel zur Innenseite des Batterieschlitzes ist.

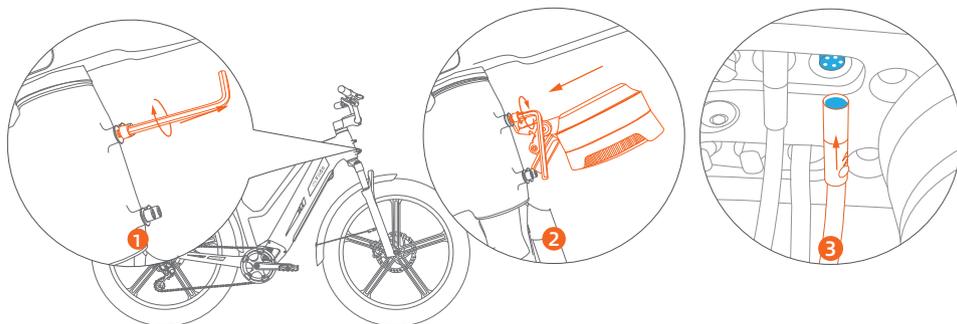
Batterieabdeckung montieren



① Setzen Sie das untere Ende der Batterieabdeckung zuerst in das untere Ende des Rahmens

② Zum Montieren drücken Sie mit dem Daumen fest auf den Knopf der Batterieabdeckung und drücken Sie den Knopf nach oben, bis die Abdeckung ganz eingerastet ist.

Frontlicht montieren

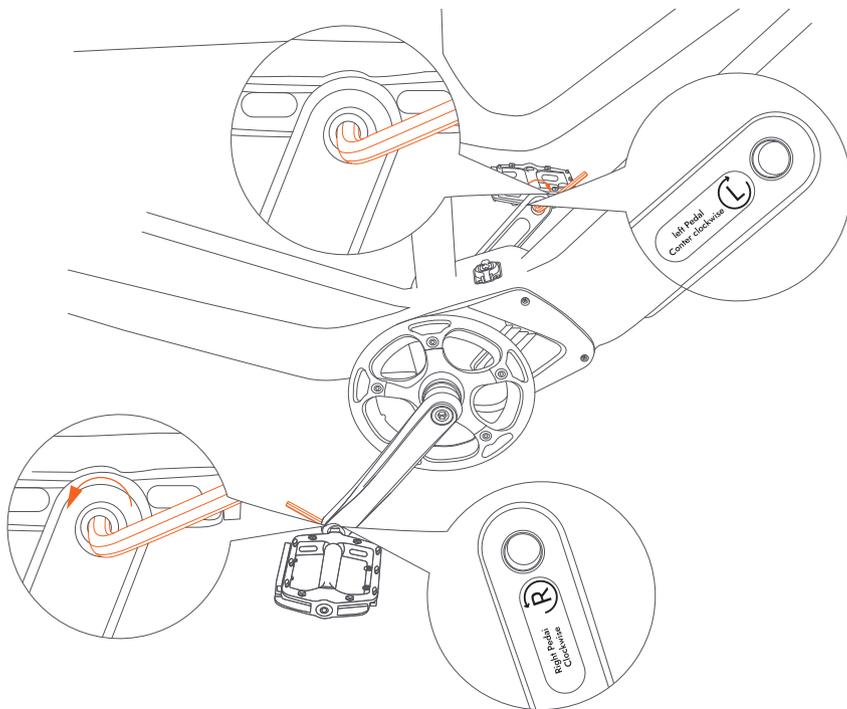


① Entfernen Sie die Schraube und den Abstandshalter, die am oberen Ende des Steuerrohrs angebracht sind.

② Befestigen Sie den Scheinwerfer an den beiden Löchern auf der Oberseite des Steuerrohrs.

③ Stecken Sie den Kabelstecker des Scheinwerfers in Pfeilrichtung entsprechend der Farbe in das Steuerrohr und stellen Sie die Beleuchtungsrichtung des Scheinwerfers ein.

Pedale montieren



Verwenden Sie den Maulschlüssel aus dem Werkzeugbeutel, schrauben Sie die Pedalwelle in das Gewindeloch und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

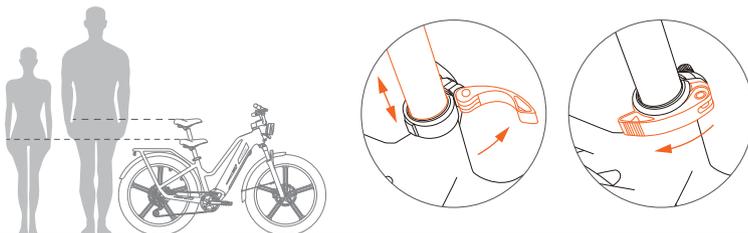
Achtung: Achten Sie beim Montieren des Pedals darauf, dass das linke/rechte Pedal mit der linken/rechten Kurbel übereinstimmt. Die Pedalschraube und die Innenseite der Kurbel sind jeweils mit L (links)/R (rechts) gekennzeichnet. Montieren Sie das Pedal bitte korrekt, um zu verhindern, dass es aus der Kurbel herausrutscht.

2.2 Erstmalige Verwendung

Bevor Sie losfahren, befolgen Sie bitte die Montageanleitung, um die Komponenten ordnungsgemäß zu montieren. Überprüfen Sie, ob die Elektronik locker ist, stellen Sie eine ausreichende Stromversorgung und einen angemessenen Schutz für die Fahrt sicher.

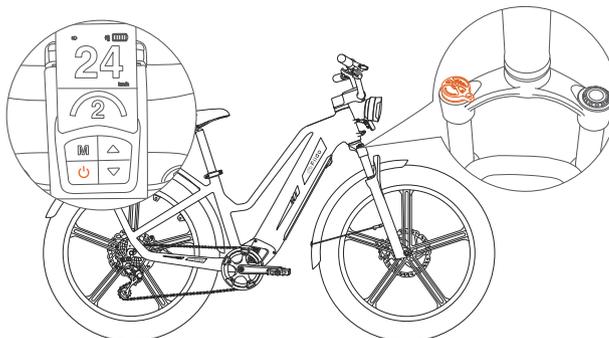
Schritt 1: Sitz einstellen

Bitte stellen Sie den Sitz auf die für Ihre Größe geeignete Fahrhöhe ein.
(Die empfohlene Höhe ist erreicht, wenn der Sattel bei natürlicher Körperhaltung des Nutzers auf Beckenhöhe ist. Die Höhe der Einstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten.)



Schritt 2: Schalten Sie das Fahrrad ein und stellen Sie die Federgabel ein

- ① Drücken Sie lange auf den Knopf "⏻" des Displays, um das Fahrrad einzuschalten.
- ② Stellen Sie die vordere Stoßdämpfung entsprechend den Fahrbedingungen ein: Drehen Sie den linken Knopf der Vordergabel in Richtung "+" , um die Vordergabel zu verhärten (schnellere Rückprallgeschwindigkeit). Drehen Sie ihn in Richtung "-" , um die Vordergabel weicher zu machen (langsamere Rückprallgeschwindigkeit).

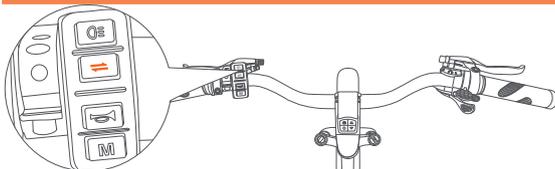


Schritt 3: Stellen Sie den Gang mit Tretunterstützung ein

Schalten Sie den Schalter um und wählen Sie den Fahrmodus entsprechend den Straßenverhältnissen und Ihren persönlichen Bedürfnissen.

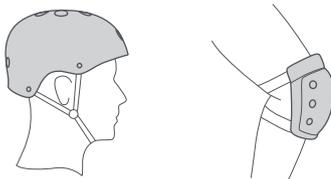
- ① Elektromodus: Drücken Sie im reinen Elektromodus vorsichtig den Knopf für den Elektromodus, um in den reinen Elektromodus zu wechseln. Je stärker Sie drücken, desto schneller wird die Geschwindigkeit.
- ② Unterstützter Modus: Ausgerüstet mit 3/5 kraftunterstützten Gängen drücken Sie auf den Knopf für kraftunterstützte Gänge, um den Gang zu wechseln. Der 1. Gang eignet sich für relativ flache Straßenverhältnisse, je mehr/höher die Straßensteigung, desto größer kann der Gang entsprechend eingestellt werden.

Achtung: Wenn sich das Fahrrad im PAS 3/5-Status befindet, klicken Sie erneut auf den Knopf für die Gangschaltung mit Tretunterstützung und das Fahrrad befindet sich im PAS 0-Status, bis dahin leuchtet die Ganganzeige nicht und der Motor wird ausgeschaltet. Andere Komponenten können jedoch funktionieren. Das Fahrrad befindet sich im Tretmodus. Das Fahrrad wurde werkseitig auf 3 unterstützte Gänge eingestellt. Wenn Sie es auf 5 unterstützte Gänge einstellen möchten, laden Sie bitte die Fiido-App herunter und bedienen Sie sie.



Schritt 4: Losfahren

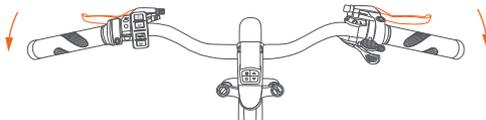
Bitte tragen Sie entsprechende Schutzkleidung, bevor Sie losfahren.



Schritt 5: Einführung in das Bremsen

Auf der linken Seite ist die Vorderradbremse, auf der rechten Seite ist die Hinterradbremse. (In Großbritannien: Linke Seite für Hinterradbremse rechte Seite für Vorderradbremse.)

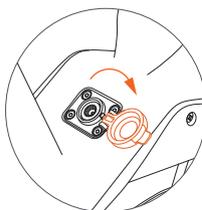
Beim Fahren wird empfohlen, zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse zu betätigen, um die Geschwindigkeit bis zum Anhalten zu verringern, um Stürze zu vermeiden, die durch Gleichgewichtsstörungen aufgrund einer zu starken Betätigung der Vorderradbremse verursacht werden.



2.3 Anleitung zum Aufladen

Der Akku verfügt über eine geringe Menge an Strom. Bitte laden Sie ihn vor der ersten Verwendung vor Fahrtantritt vollständig auf.

Ladeanschluss

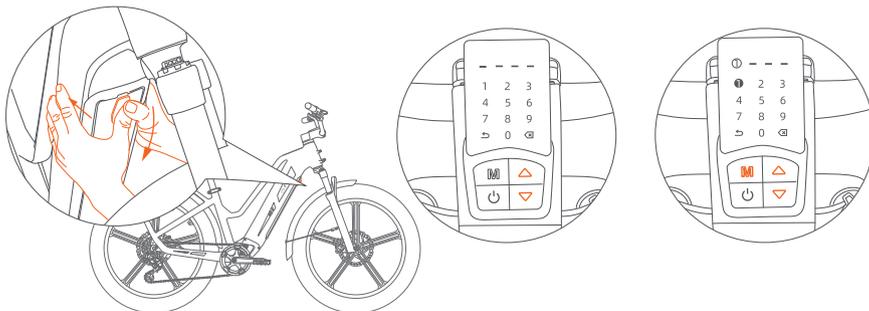


1. Ladeanschluss: Verbinden Sie die Ladeschnittstelle des Ladegeräts mit dem Ladeanschluss und stecken Sie dann den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose.
2. Vollständig aufgeladen: Wenn die Anzeileuchte des Ladegeräts rot leuchtet, bedeutet dies, dass der normale Ladevorgang läuft. Wenn die Leuchte grün leuchtet, ist der Akku voll geladen.
3. Ladezeit: Die Ladezeit beträgt etwa 5-7 Stunden. Die Dauer hängt von der Situation ab.
4. Ladevorgang trennen: Wenn die Anzeileuchte grün leuchtet, ist der Akku vollständig aufgeladen. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker und entfernen Sie dann die Ladeschnittstelle vom Akku. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung des Akkus. (Warnhinweis: Wenn auf dem Display blinkende leere Balken angezeigt werden, stellt das E-Bike die Stromabgabe ein. Schalten Sie das E-Bike bitte aus und laden Sie es sofort auf oder entfernen Sie den Akku separat, um eine vollständige Entladung zu verhindern, die das Entfernen des Akkus erschweren könnte.)
5. Lademodus: Das Fahrrad unterstützt zwei Lademodi: Laden im Fahrzeug und Laden der Batterie nach dem Ausbau. Lesen Sie auf S. 15, wie die Batterie ausgebaut wird.

Achtung: ① Das Ladegerät verfügt über ein Hochspannungsgerät. NICHT ohne Genehmigung reparieren. Um Gefahren zu vermeiden, sollten Batterie und Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. In der Nähe der Batterien dürfen sich keine brennbaren und explosiven Gegenstände (wie Autositzkissen, Sofas usw.) befinden.
② Bewahren Sie den Akku an einem belüfteten und trockenen Ort auf und achten Sie darauf, ihn NICHT im Freien aufzuladen, um einen Kurzschluss, der zu einem Brand führen kann, und andere Unfälle durch Regen und andere Faktoren zu vermeiden und zu verhindern, dass Flüssigkeit und Metallpartikel in die elektrischen Teile gelangen.
③ Achten Sie darauf, den Akku unter chronischen Lagerbedingungen jeden Monat länger als zwei Stunden aufzuladen. Lagern Sie den Akku nicht bei einem Spannungsverlust. Sobald die Batteriespannung den Entladezustand erreicht, kann dies zu irreparablen Schäden führen. Gefahr:

Das Laden kann an öffentlichen Ladegeräten erfolgen, aber die Übereinstimmung zwischen der Batterie und dem Ladegerät sollte vollständig berücksichtigt werden. Warnhinweis: Wenn während des Ladevorgangs ein Geruch oder eine hohe Temperatur auftritt, brechen Sie den Ladevorgang bitte sofort ab und wenden Sie sich an das Kundendienstteam, um Unterstützung zu erhalten.

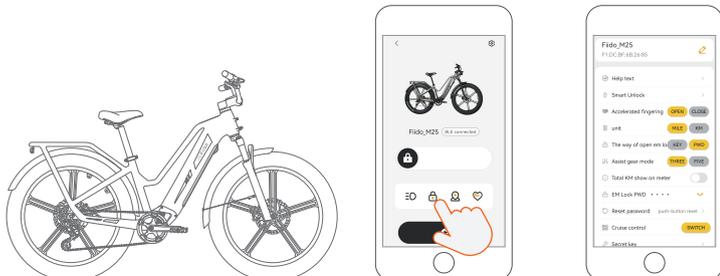
Ausbau der Batterie



① Entfernen Sie die Batterieabdeckung: Drücken Sie mit beiden Daumen fest auf den Knopf der Batterieabdeckung und schieben Sie sie nach unten, um die Abdeckung zu entfernen.

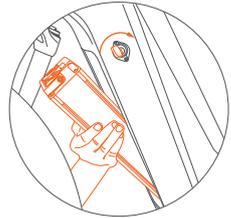
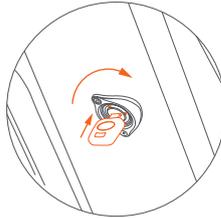
② Öffnen Sie die Batteriesperre (es gibt drei Möglichkeiten, eine davon können Sie zum Öffnen auswählen)

1) Entsperren mit dem Code: Wenn das Messgerät eingeschaltet ist, drücken Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang auf „ \triangle “ und „ ∇ “, um die Passwort-Oberfläche anzuzeigen wird die Passwort-Schnittstelle angezeigt. Drücken Sie die Knöpfe „ \triangle “ und „ ∇ “, um eine Zahl auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung den Knopf „M“. Geben Sie dann das werkseitige Standardpasswort „1234“ ein, um die Batterie zu entsperren. (Hinweis: Ein langer Ton bedeutet, dass die Entsperrung erfolgreich war. Zwei Pieptöne bedeuten, dass das Passwort falsch war.)

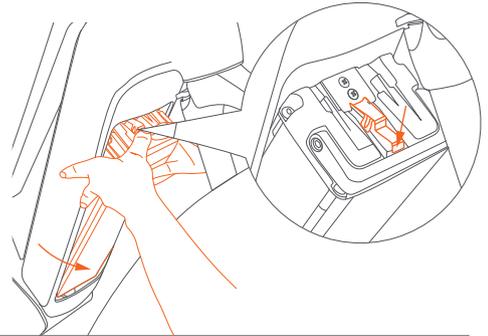
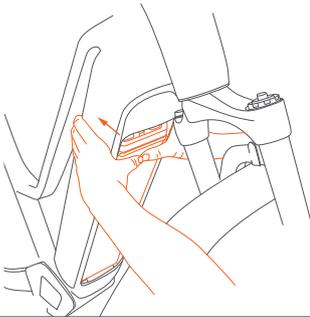


2)Entsperren per App: Öffnen Sie die Fiido-Fahrrad-App, verbinden Sie sich mit dem Fahrrad und klicken Sie auf den Knopf zum Entsperren (ein langer Ton bedeutet, dass die Entsperrung erfolgreich war).

3)Verwendung der APP zum Festlegen des Kombinationsschlüssels zum Entsperren: Öffnen Sie die Fiido-Fahrrad-APP und verbinden Sie sich mit dem Fahrrad. Klicken Sie auf „Einstellungen“ und wählen Sie „Passwort entsperren/Kombinationsschlüssel entsperren“ und legen Sie dann den Kombinationschlüssel fest. Wenn das E-Bike eingeschaltet ist, drücken Sie gleichzeitig auf „ \triangle “ und „ ∇ “, um zu entsperren.



4) Mit Schlüssel entriegeln: Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Stellung „entriegelt“. Das obere Ende der Batterie springt automatisch heraus und sie kann entnommen werden.



- ③ Batterie entfernen: Nachdem die Batteriesperre entriegelt wurde, drücken Sie auf den oberen Teil der Batterie und lassen Sie sie los. Die Batteriesperre zieht sich automatisch zusammen. Die Batterie löst automatisch die erste Verriegelung.
- ④ Drücken Sie nun mit dem Finger auf die Verriegelungsfeder oben auf der Batterie und halten Sie die Batterie fest, um sie zu entfernen.

3. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

3.2 Fahrradwartung und -reparatur

3.3 Wartung und Reparatur des Motors

3.4 Batteriewartung und -reparatur

3.5 Warnhinweise zu Rückstrahlern

3.1 Vorsichtsmaßnahmen vor dem Fahren

(I) Benutzer sollten auf die Sicherheit bei der Fahrradnutzung achten

1. Parken in den Foyers von Gebäuden, auf den Fluren, auf den Fluchtwegen und vor den Notausgängen ist verboten.
2. Keine Aufladung in Wohngebäuden. Die Aufladung sollte weit entfernt von brennbaren Materialien erfolgen und nicht länger als 9 Stunden dauern.
3. Verhindern Sie, dass Wasser in elektrische Teile eindringt. Achten Sie beim Reinigen des Fahrrads darauf, dass kein Wasser auf den Ladeanschluss, die Kabelbaumstecker, die Sicherung und andere elektrische Teile gelangt.
4. Wenn Sie die Höhe des Sattels einstellen, sollte die Sicherheitsmarkierung der Sattelstütze nicht sichtbar sein.
5. Benutzer und Händler dürfen die Struktur und Leistung nicht ohne Genehmigung verkabeln und verändern. Dazu gehören: Änderung der Batteriekonfiguration, des Schaltkreises, Erhöhung der Lampenleistung, Erhöhung der Lautstärke und andere Änderungen.
6. Bitte ändern Sie die Einstellungen der Hintergrundparameter des Fahrrads nicht nach Belieben, da sonst ein normales Fahrverhalten nicht gewährleistet werden kann.
7. Bitte ziehen Sie keine stromführenden Schnittstellen im eingeschalteten Zustand ab, um Schäden an Zubehörteilen (wie Instrumententafel, Controller usw.) zu vermeiden.
8. Berühren Sie keine stromführenden Teile des Fahrrads mit nassen Händen oder Metallleitern. Dazu gehören: Ladeanschluss, Ladestecker usw.
9. Verwenden Sie beim Austausch von Schutzschaltern oder Sicherungen nur Schutzschalter oder Sicherungen der angegebenen Modelle und Spezifikationen. Schließen Sie keine Drähte kurz. Der Steckplatz für den Schutzschalter oder die Sicherung muss guten Kontakt haben, da es sonst zu Unfällen kommen kann.
10. Bitte bauen Sie keine elektrischen Teile ohne Genehmigung auseinander, um zu verhindern, dass Flüssigkeiten und Metallpartikel in elektrische Teile eindringen.
11. Fahren Sie nicht bei schlechtem Wetter und setzen Sie das Fahrrad nicht über längere Zeit der Sonne oder dem Regen aus, um zu verhindern, dass Teile altern.
12. Wenn das Fahrrad gereinigt werden muss, wischen Sie das Gehäuse mit einer neutralen Seife und Wasser ab. Entfernen und waschen Sie keine internen Teile, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Achtung: Laien ist es strengstens untersagt, Reparaturen durchzuführen. Bei Fehlern wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam oder eine autorisierte professionelle Wartungsstation.

(II) Fahrsicherheit: Bitte beachten Sie die nationalen und örtlichen Verkehrsregeln und -vorschriften und achten Sie auf Ihre Fahrsicherheit.

1. Der Benutzer muss über 16 Jahre alt sein. Verleihen Sie das Fahrrad nicht an Personen, die es nicht bedienen können, um Schäden zu vermeiden.
2. Bitte fahren Sie auf der Fahrspur für nicht motorisierte Fahrzeuge und nicht schneller als 25 km/h.
3. Bitte transportieren Sie Personen oder Güter während der Fahrt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.
4. Bitte tragen Sie unbedingt einen geeigneten Schutzhelm und befestigen Sie den Kinnriemen des Helms während der Fahrt.
5. An regnerischen und verschneiten Tagen verlängert sich der Bremsweg. Bitte achten Sie darauf, langsamer zu fahren, und versuchen Sie, Fahrten bei schlechtem Wetter zu vermeiden. Wenn der Wasserstand die Mitte der Nabe des Hinterradmotors erreicht, kann es zu einem inneren Kurzschluss und zur Beschädigung elektrischer Teile kommen. Bitte beachten Sie dies.
6. Bitte beachten Sie die örtlichen Verkehrsregeln sorgfältig. Fahren Sie nicht, wenn Sie getrunken haben, und halten Sie sich immer mit beiden Händen am Fahrrad fest.
7. Für das Fahren werden helle Farben, ein lockeres und bequemes Outfit empfohlen, und das Tragen von Schuhen mit niedrigen Absätzen ist beim Fahren erforderlich.

(III) Überprüfung vor dem Fahren: Bitte reparieren Sie das Fahrrad rechtzeitig oder wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten an die örtliche Reparaturwerkstatt.

1. Bitte bestätigen Sie den normalen Stromverbrauch, wenn Sie den Ständer verwenden und das Hinterrad vom Boden abgehoben ist.
2. Schalten Sie die Stromversorgung ein und überprüfen Sie, ob die Anzeigelampe normal leuchtet und die Stromversorgung ausreichend ist.
3. Überprüfen Sie, ob die mechanische Klingel und die Front-/Rücklichter in gutem Zustand sind.
4. Überprüfen Sie, ob Lenker und Sattelstütze in die richtige Position eingestellt sind und ob die Befestigungsschrauben und der Schnellspanner festgezogen sind. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsleine nicht freiliegt.
5. Überprüfen Sie den vorderen/hinteren Bremshebel. Durch die Bremseneinstellung sollte die Bremse zuverlässig und flexibel sein.
6. Prüfen Sie, ob der Reifendruck normal ist, keine Risse, ungewöhnlicher Verschleiß, Nägel, Steine, Glas und andere scharfe Gegenstände vorhanden sind.
7. Überprüfen Sie, ob die Schrauben der Vorder-/Hinterräder festgezogen sind und die seitlichen, hinteren und Pedalreflektoren in gutem Zustand sind.
8. Überprüfen Sie, ob die Beleuchtung vorne/hinten normal funktioniert und ob die Lichter während der Fahrt gut genutzt werden können.
9. Überprüfen Sie den Befestigungszustand jeder Achse, um sicherzustellen, dass sich die Vorder-/Hinterachsen in einem zuverlässigen Zustand befinden.
10. Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob die Rahmenklemme verriegelt ist.

Achtung: Ein zu niedriger Reifendruck, Schäden durch Reifenrisse und übermäßiger Verschleiß sind die Hauptursachen für Lenkungsfehler und geplatze Reifen.

(IV) Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

1. Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer die örtlichen Verkehrsregeln.
2. Tragen Sie beim Fahren unbedingt einen Schutzhelm, treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen und nehmen Sie eine natürliche Haltung ein.
3. Bitte beschleunigen Sie zu Beginn der Fahrt langsam, um Energieverschwendung oder Unfälle zu vermeiden.
4. Um die Lebensdauer von Akku und Motor zu verlängern, versuchen Sie bitte, beim Anfahren oder Bergauffahren den Motorunterstützungsmodus zu verwenden.
5. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte so weit wie möglich eine wirtschaftliche Geschwindigkeit gewählt werden, und häufiges Bremsen und häufiges Anfahren sollten so weit wie möglich reduziert werden, um Strom zu sparen.
6. Vermeiden Sie das Phänomen, den Geschwindigkeitsregler nach dem Bremsen festzuziehen.
7. Wenn Sie auf schlammligen Wegen oder unebenen Straßen fahren, sollten Sie so weit wie möglich den Pedalmodus verwenden.
8. Bei schlechtem Wetter sollte der Bremsweg entsprechend verlängert werden. Bitte seien Sie beim Fahren konzentriert und vorsichtig.
9. Mit Überstromschutz ausgestattet. Der Stromkreis kann unter der Bedingung eines höheren Steigungswinkels und einer höheren Gegenwindgeschwindigkeit überlastet sein. Es ist besser, den Tretmodus zu verwenden, da sonst der Stromverbrauch zu hoch sein kann, um die Reichweite zu beeinträchtigen, und der Motor und die elektrischen Geräte durchbrennen können. Der Körper und die elektrischen Teile sollten nicht elektrisch leitend sein, der Isolationswiderstandswert sollte nicht weniger als 2M ω betragen.
10. Der Controller verfügt über einen Unterspannungsschutz, der die Stromversorgung automatisch abschaltet, wenn die Spannung unter den Unterspannungswert fällt, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

(V) Achtung beim Schieben und Parken

1. Das Fahrrad sollte geschoben werden, wenn der Strom ausgeschaltet ist, um Unfälle zu vermeiden.
2. Parken Sie das Fahrrad auf ebenem Boden und lassen Sie es ausgeschaltet.
3. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Ihr Fahrrad regelmäßig warten und reinigen, um es in bestmöglichem Zustand zu halten.

3.2 Fahrradwartung und -reparatur

1. Das Fahrrad wurde vor der Auslieferung überprüft und eingestellt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam.
2. Normalerweise sollten die Speichen des Rades einmal nach einem halben Monat Fahrt eingestellt werden, um die beste Nutzung zu gewährleisten.
3. Überprüfen Sie regelmäßig die Reifenluftdruck, um den Reifen in einem normalen Zustand zu halten.
4. Überprüfen Sie die Hauptteile wie Lenker, Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Vorder-/Hinter- und Mittelachse, Schwungrad und Kette, Räder, um den normalen Gebrauch zu gewährleisten. Lose Muttern und Schrauben sollten rechtzeitig festgezogen werden, wenn sie sich lösen.
5. Bei Gebrauch wird empfohlen, alle sechs Monate 3 Pfund Kalzium-Grundschrömeröl (Butter) auf die zu schmierenden Teile aufzutragen (z. B. Vorder-/Mittel-/Hinterachsler, Vordergabelschalen, Fußpedallager usw.). Tragen Sie alle zwei Monate 30 Tropfen Öl auf die Kette, das Bremskabel, die Halterung und andere Teile auf.
6. Wenn die empfindlichen Teile beschädigt sind, wie z. B. Bremsleitung, Bremshaut, Bremsbelag, Glühbirne, Sicherung usw., wenden Sie sich bitte an das örtliche Wartungszentrum, um die Teile zu ersetzen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Teile durch Teile mit den gleichen Modellspezifikationen ersetzen.

Vorsicht: Anzugsdrehmoment für Lenkerkernschraube, kombinierte Lenkergelenk-Schraubbefestigung, Sattelklemmschraube, Vorderradbefestigung. Das empfohlene Anzugsdrehmoment beträgt mindestens 18 Nm. Das empfohlene Anzugsdrehmoment für die Befestigung der Zentralachs-Sicherungsmutter und des Hinterrads beträgt mindestens 30 Nm. Die Sicherheitsleine von Lenker und Sattelrohr sollte nicht außerhalb des Körpers liegen.

3.3 Motorwartung und -reparatur

1. Ausgestattet mit einem bürstenlosen Gleichstrom-Außenläufermotor mit Seltenerd-Permanentmagneten, ohne Verzögerungsmechanismus und Kohlebürste, der im Grunde wartungsfrei ist.
2. Öffnen Sie den Motorfuß und die Endabdeckung nicht, nachdem sie versiegelt wurden.
3. Halten Sie den Motor sauber, keine Fremdkörper, ätzende Flüssigkeiten oder Gase in den Motor gelangen lassen, nicht auf den Motormantel klopfen und ihn nicht aushärten lassen, um den Motor nicht zu beschädigen.

Achtung: Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam.

3.4 Batteriewartung und -reparatur

1. Lithium-Batterien zeichnen sich durch hohe Kapazität, lange Lebensdauer, Wartungsfreiheit, geringes Gewicht, Schadstofffreiheit usw. aus. Ihre Lebensdauer hängt eng mit der Nutzungsart zusammen. Lagern Sie sie nicht über einen längeren Zeitraum, sondern laden Sie sie regelmäßig auf.
2. Es wird empfohlen, jedes Mal 7-9 Stunden lang aufzuladen, wobei die längste Ladezeit nicht mehr als einen Tag beträgt. Lithium-Akkus haben keinen Memory-Effekt und können mit der Ladung verwendet werden.
3. Achten Sie darauf, dass Sie den Akku jeden Monat mehr als zwei Stunden lang aufladen, wenn Sie ihn längere Zeit lagern. Lagern Sie den Akku nicht bei einem Stromausfall. Sobald die Batteriespannung den Entladungszustand erreicht, führt dies zu unwiederbringlichen Schäden.

Gefahr: Bauen Sie alte Batterien nicht ohne Genehmigung aus, sondern entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.

Warnung: Nicht in der Nähe des Feuers oder einer Hochtemperaturquelle aufbewahren, nicht ins Feuer werfen und nicht der Sonne aussetzen.

3.5 Vorsichtsmaßnahmen bei Rückstrahlern

1. Der Rückstrahler darf nicht fehlen. Sollte er fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an den Kundendienst, um Ersatz zu erhalten.
2. Der Fiido-Rückstrahler ist fest am Fahrzeug montiert. Bitte verändern Sie nicht die Position, modifizieren Sie ihn nicht, demontieren Sie ihn nicht, etc.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die normale Funktion des Rückstrahlers vor jedem Gebrauch überprüfen und die Oberfläche sauber halten.
4. Der Reflektor darf nicht durch Gepäckstücke, Kinderstühle, Kleidung oder andere Gegenstände verdeckt werden, da er sonst ein Sicherheitsrisiko darstellen kann.

4. Wartungsverzeichnis

4.1 Methoden zur Fehlersuche

4.2 Technische Daten

4.3 Garantieabdeckung

4.4 Reparaturverzeichnis

4.1 Methoden zur Fehlersuche

Fehlercode-Beschreibung

Fehlercode	Fehlerphänomen
E1	Probleme bei der Kommunikation
E2	Probleme mit dem Gashebel
E3	Probleme mit dem Bremshebel
E4	Probleme mit der Motorhaube
E5	Motorprobleme
E6	Controller-Probleme

Allgemeiner Fehler

Fehler-Phänomen	Fehlerursache	Ausschlussverfahren
Ausfall des Durchlaufmotors	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Schlechter Kontakt des Bremsabschalters Motorschaden Steuergeräteschaden Gelöster Stecker.	Regulierungslenker austauschen Bremsunterbrechungsschalter austauschen Motor austauschen Controller austauschen oder reparieren lassen Stecker überprüfen
Mangelnde Reichweite	Mangelnder Reifendruck Unterladen oder defektes Ladegerät Alternde oder beschädigte Batterie Stärkere Steigungen, Sturm, häufiges Bremsen, Überlastung, etc.	Reifen aufblasen Vollständig geladen, Ladegerät überprüfen Akku wechseln Tretmodus verwenden
Ladeprobleme	Gelöster Stecker Abgeklemmtes Batteriekabel Beschädigtes Ladegerät	Buchse und Stecker festziehen Geschweißter Stecker Ladegerät wechseln
Geschwindigkeitsfehler oder niedrige Geschwindigkeit unter 10KM/h	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Gelöster Stecker Überspannung der Batterie	Regulierungslenker wechseln Überprüfen Sie den Anschluss Vollständig geladen

4.2 Specifications

Property index	Item	Titan
Product size	Before folding: Length*Width*Height (mm)	1850*710*1070
	Tires (Inch)	26*4.0
Product weight	Net weight	37.8kg(83lb)
Riding requirement	Maximum load	120kg(265lb)
	Applicable age	16+
	Applicable height	155cm(5'1") - 200cm(6'7")
Main spec	Serial numbe Location	On the controller box
	Maximum speed	15.5MPH (25km/h)
	Center distance between wheels (mm)	1155
	Transmission	9S
	Power assisted system	3/5 gears
	Transmission ratio	42T: 11-36T
	Applicable road	Urban asphalt pavement/flat pavement
	Operating temperature	-10° ~50°
	Waterproof rate	IP54
Battery	Rated voltage (V)	48
	Battery type	Lithium battery
	Rated capacity (Wh)	696
	Battery management system	Overheat/short circuit/ overcurrent and overcharge protection

Motor	Torque (N·m)	70
	Rated speed (r/min)	310
	Motor type	Brushless geared motor
	Undervoltage protection (V)	39±1
	Overcurrent protection (A)	25±1
Charger	Input voltage (V)	100-240
	Output voltage (V)	54.6
	Output current (A)	3
	Charging hours (h)	5
Others	Front light	LED
	Tail light	LED
	Riding mode	Electric mode+Power assisted mode+Pedal mode

Caution:

* The above data allow for 5% manufacturing tolerances.

* After receiving the bike, there may be some differences between individual accessories and display drawings, which are different due to the different batches, and do not affect the use.

4.3 Warranty coverage

(I) Warranty principle

1. Users should operate correctly according to this user manual. In case of performance failure caused by production quality, according to relevant laws and national provisions of the three guarantees, the company shall uniformly perform the obligations of the three guarantees.
2. The faults beyond the warranty scope and the main parts after the warranty period shall be repaired by the company but shall be charged at the discretion.
3. Regarding the battery replacement after the warranty period, will be charged with the factory price, but the old battery must be returned to the manufacturer, to ensure safety and avoid environmental pollution.

(II) Garantiumfang und -dauer

Artikel	Ersatzteile	Garantiezeit	Wartung
Grundlegende Teile	Rahmen	36 Monate	Natürliche Verformung, offenes Schweißen, Entlötbruch-Phänomen, Qualitätsprobleme, die durch schlechte Herstellung verursacht wurden, können ersetzt werden. Selbstveränderung, Kollisionsschäden usw. sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Gabel, Lenker, Vorbau, Sattelstütze	24 Monate	
	Ständer, Reifen, Sättel, Schutzbleche, Sicherheitshaken, Sattelklemme, Vorbauklemme, Rahmenklemme, Pedale, Bremsen, Bremsscheiben, Bremshebel	3 Monate	Reifenpannen durch scharfe Gegenstände, Kollisionsschäden von Ersatzteilen usw. werden nicht garantiert.
Elektrische Teile	Kurbel-Kettenscheibe, Vorderrad-Armatur, Nabe, Radnabe, Speichen, Schalthebel, Umwerfer, Schwungrad, Kette, Tretlager, Stoßdämpfer"	6 Monate	Von Menschenhand verursachte Schäden, selbst vorgenommene Modifikationen, Kollisionsschäden von Teilen und Zubehör sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Steuereinheit	24 Monate	Kurzschluss, Durchbrennen, Leistungsabfall aufgrund von schlechter Herstellung können ersetzt werden. Wasser, Unterbrechung der Verbindung und von Menschen verursachte Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Ladegerät, Hauptkabelbaum	24 Monate	
	Anzeiginstrument, Geschwindigkeitsregler, Booster, Abdeckplatte der Steuereinheit	6 Monate	
	Scheinwerfer, Rückleuchten, Abschaltbare Bremshebel, Schalter	3 Monate	
Motorteile	Motor, Hall-Sensor, Lager, Kupplung	24 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Elements, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.
Batterie	Lithiumbatterie	24 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Sensors, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.

(III) In der Garantie nicht enthalten

1. Fehler, die dadurch verursacht werden, dass der Benutzer das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung benutzt, wartet und einstellt.
2. Versagen durch private Modifikation.
3. Versagen durch unsachgemäße Verwendung oder Lagerung durch den Benutzer oder Unfälle.
4. Keine Garantiekarte, oder Karte und Fahrrad stimmen nicht überein.
5. Anfällige Teile und Verbrauchsmaterialien, einschließlich Kunststoffteile, Speichen, Felgen, Bremsleitungen, Kratzflächen usw.
6. Die Kosten für die Selbstreparatur ohne Zustimmung der speziell beauftragten Wartungseinheit.
7. Nachdem das Zubehör das Werk verlassen hat, sind Kratzer oder Beschädigungen des Gehäuses von der Garantie ausgeschlossen.
8. Kratzer oder Brüche.

Garantie-Benachrichtigung

1. Die Garantie für das Zubehör richtet sich streng nach der Garantiezeit.
2. Die Garantiezeit wird ab dem Datum der Lieferung berechnet.
3. Es wird keine Garantie gewährt, wenn das Ladegerät, der Akku und der Motor ohne Genehmigung demontiert werden.
4. Auf andere Teile des Fahrrads erhalten Sie bei Qualitätsproblemen eine dreimonatige Garantie, für andere Teile wird keine Garantie gewährt.
5. Wenn andere Teile des Fahrrads Probleme haben, muss die Wartung in einem professionellen Wartungszentrum durchgeführt werden, nicht bei einer privaten Demontage. Bei Steuergeräten, Batterien und Ladegeräten muss die Unversehrtheit der Beschriftung gewährleistet sein.
6. Die Wartung muss mit der Garantiekarte, der Rechnung, dem Qualitätszertifikat und anderen relevanten Dokumenten erfolgen.
7. Die Batteriegarantie ist 1:1. Bei Problemen mit dem Akku sollten Sie den Akku an den Hersteller zurücksenden, um festzustellen, ob der Akku unter die Garantie gemäß den Akkute standards fällt.

4.4 Reparaturprotokoll

Garantiekarte

Benutzer	Unternehmen			
	Name		Telefonnr	
Adresse				
Kaufdatum			Farbe	
Modell			Bestellnr	
Rahmennr			Motornr	

Reparaturprotokoll

Datum	Wartung	Bemerkungen

 DON'T THROW AWAY THE PACKAGING JUST YET! Please keep it in case you need to return the bike.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Benutzerhandbuch haben, kontaktieren Sie uns bitte über folgende Mailadresse
Kontakt: support@fiido.com



Scan for video instruction



Fiido APP



EPAC according to EN 15194



6971957790730